

Zu den Zeiten aber Kaysler HEN-
 RICHEN des Ersten / fiel Gormonis
 Sohn (so nach dem Vater das Scepter
 nam / mit Namen Harald Blatand) /
 in das Römische Reich / und thäte gros-
 sen Schaden. Da zog der Kaysler wie-
 der die Dennemärcker / und eroberte die
 Stadt Schleswig / und verordnete das
 hin einen Marggraffen zum Stadthal-
 ter / aber alsbald Kaysler Heinrich
 starb / erschlugen die Dännemärcker den
 Marggraffen / und trieben die Sach-
 sen aus dem Lande / wie drohen ist ver-
 meldet.

Und als OTTO der Erste / Kaysler
 ward / rächete er des Marggraffen
 Todt / und thäte grossen Schaden mit
 brennen und verheeren. Da zog ihm
 König Harald entgegen mit grosser
 Gewalt / aber es ward so viel gehan-
 delt / daß sie zu einem Gespräch kamen /
 und abgeredet ward / daß Haraldus mit
 seinem Sohn der SVENO hieß / den
 Christlichen Glauben annam. Es huz
 be auch Kaysler OTTO den Sohn aus
 der Tauff / und ließ ihn mit zweyen Na-
 men heissen SVEN OTTO, der
 sonst